

18. 4. 1931.

# Weltpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Heft 8



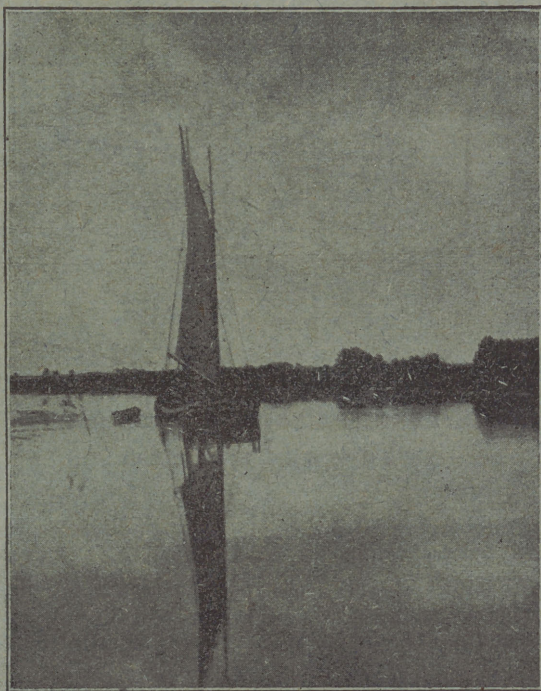
16. April – 30. April 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Auf dem Drausensee bei Elbing*

1931-642

# Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb

aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM, Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

## **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

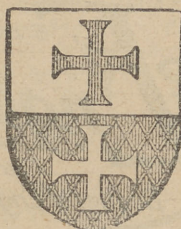
Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stützt  
Euer

Stadttheater

---



durch regen  
Besuch!

Spielplan vom 16. bis 30.  
April Seite 6.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.



Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Zu unserem Titelbild.

## Die Elbinger Niederung.

Wenn die Umgebung Elbings gerühmt wird, dann nennt man wohl Vogelsang, die Haffküste und „das schöne Kahlberg“ (der Ton liegt dann fälschlich auf der letzten Silbe). Aber wer rühmt einmal die Niederung? „Die ist langweilig,“ wird mir immer wieder gesagt, wenn ich darauf aufmerksam mache. Und doch ist es ganz anders, und jeder, den ich hinführte und auf ihre Schönheit aufmerksam machte, kam zu anderer Meinung. Die Niederung bietet Abwechslung genug. Wandern wir auf den hohen Dämmen aus Elbing hinaus, entweder nach Norden den Elbingsfluß oder nach Süden den Marienburger Damm oder nach Westen über die Eisenbahnbrücke und wiederum den Elbingsfluß entlang, stets bietet sich unseren Augen ein schönes und abwechslungsreiches Bild.

Gerade bei Elbing ist die Niederung sehr reizvoll, denn hier beginnt als wirkungsvoller Abschluß die Höhe. Fährt man von Dirschau aus nach Elbing, so treten die Höhen so scharf hervor, daß man sich einer Gebirgslandschaft zu nähern meint. Zu allen Jahreszeiten ist das Bild anders. Im Winter leuchten entweder die sich an tieferen Stellen sammelnden Schneeflecken gegen den dunkleren Höhenwald, oder die gesamten Höhen strahlen von Schnee. Kommt der Frühling, liegen die Niederungswiesen im Wasser. Wenn man einem Ortsfremden diese großen Seen zeigt, so will dieser es garnicht fassen, daß hier in kurzer Zeit die Rühe auf den saftigsten Wiesen weiden können. Es muß freilich die eifrige Tätigkeit der Wassermühlen einsezen, denn das Sonderbare in der Niederung ist ja gerade, daß das Land tiefer liegt als der Wasserspiegel der Flüsse und damit des Haffes und der Ostsee. Man vergleiche einmal das Land zu beiden Seiten des Dammes, und man wird von dem Höhenunterschied überrascht sein. Auch wer sich von geschichtlicher Vergangenheit nicht zu sehr beeinflussen läßt, muß hier doch staunend der Tatkraft der Männer gedenken, die diese Dämme in zäher, langer Arbeit schaffen ließen: der Brüder des Deutschen Ritterordens; denn vordem war die Niederung niedriges Sumpfland, voller Erlengebüsch und undurchdringlichem Strauchwerk.

Nach der Entwässerung liegen zwischen den fruchtbaren Wiesen als billigste Grenze und Zäune die entwässernden Gräben. Das beginnende Frühjahr schmückt sie mit strahlenden Sumpfdotterblumen. Der Sommer läßt den Ralmus emporschießen mit seinem würzigen Duft. Die Gräben müssen oft gekrautet werden, damit die Wasserpest sie nicht vollkommen zuwuchert. Im Wasser selbst herrscht reges Kleintierleben. Man ziehe einmal einen Pflanzenbusch heraus, und man wird über die Unmenge von Muscheln und Schnecken staunen. Auch wimmelt es von allerlei Wasserinsekten. Belebt werden die Wiesen durch die zahlreichen Störche, an denen bei uns noch nicht solcher Mangel ist wie z. B. in vielen

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

**M o d e r n s t e L a u t s p r e c h e r a n l a g e**

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Gegenden Westdeutschlands; hinzu kommen die Scharen von Riebigen, von jubelnden Lerchen, aufsteigenden Wiesenpiepern und gelben Kuhstelzen.

Die Perle der Elbinger Niederung ist der Drausensee. Die Perle nenne ich ihn, denn er verdient wirklich diesen Namen. Wer die Einsamkeit und reine Natur liebt, der findet sie am Drausen. Recht häufig ist der See das Ziel der Elbinger Ruderer. Die niedrige Meereshöhe macht ja den Zugang zu ihm zu einem idealen Ruderweg; liegt er doch nur 30 Zentimeter über Meereshöhe, d. h. der Elbingsluß hat bei seinem Ausfluß aus dem See bis zur Mündung ins Haff nur ein Gefälle von 30 Zentimeter Höhe zu überwinden, auf die lange Entfernung, etwa 20 Kilometer, ist das eigentlich gleich Null. Daher kommt es auch, daß anhaltende Haffwinde das Wasser flufaufwärts treiben, daß der Elbing also oft umgekehrt (stromauf!) fließt, daß treibende losgerissene Landstücke aus dem Haff in den See fahren. Größere Schönheit als die Wasserstraße bieten aber die Ufer. Erst der erkennt die ganze Schönheit, der Wanderungen um den See macht, auch einmal nasse Füße nicht scheut, und immer wieder vom Damm herunter in das Dickicht einbiegt.

Dr. Hans Dittschwager.  
(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1.)

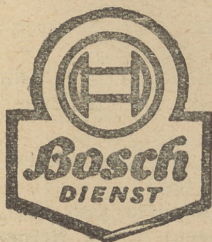
## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs, Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telefon 3491.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274. Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Bis zum 19. April: „Gemälde-Ausstellung“ der Rhein- gruppe Düsseldorf, veranstaltet vom Kunstverein El- bing, (Turnhalle des Oberlyzeums.)

Donnerstag, den 16. April, 15.30 Uhr: „Minna von Barn- helm“, Lustspiel in 5 Akten. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Donnerstag, den 16. April, 20 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel in 5 Akten. (Stadttheater.)

Freitag, den 17. April, 15.30 Uhr: „Minna von Barn- helm“, Lustspiel in 5 Akten. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Freitag, den 17. April, 20 Uhr: „Robert und Bertram“, Operettenposse in 5 Bildern. (Stadttheater.)

Sonabend, den 18. April, 15 Uhr: „Goldmarie und Pech- marie“, ein Märchenspiel in 5 Bildern. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonabend, den 18. April, 20 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel in 5 Akten. (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. April, 15 Uhr: „Goldmarie und Pech- marie“, ein Märchenspiel in 5 Bildern. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. April, 20 Uhr: „Robert und Bertram“, Operettenposse in 5 Bildern. (Stadttheater.)

**Wie der Dichter Dr. Paul Fechter über die  
kürzlich im Deutschen Kunstverlag-Berlin  
erschienenen Werke „Elbing“ „Marienburg“  
und „Marienwerder“ denkt.**

In der D. M. Z. erschien kürzlich eine Abhandlung des Dichters Dr. Paul Fechter-Berlin über die in neuerer Zeit vom Deutschen Kunstverlag-Berlin herausgegebenen Städtemonographien. Dr. Paul Fechter ist bekanntlich Elbinger Kind, weshalb wir besonders gerne Gelegenheit nehmen, sein Urtheil seinen Landsleuten mitzuteilen. Wir geben im folgenden seine Ansicht über die Bände „Elbing“, „Marienburg“ und „Marienwerder“ wieder:

„In der ausgezeichneten Reihe der Städtemonographien, die Doktor Burkhard Meier herausgibt, sind vier neue Bände erschienen. Natürlich stürzt man sich zuerst auf den, der Bilder der eigenen Vaterstadt enthält, auf den Elbingband. Den Text hat Carl Heinz Clasen geschrieben, die Bilder, wie in allen, die Staatliche Bildstelle aufgenommen. Sie sind ausgezeichnet, bloß daß man in diesem Fall mit Vergnügen doppelt so viel vertragen hätte. Sie würden auch der Sache dienen, nämlich helfen, etwas mehr Kenntniß des Ostens, seiner Kultur und seiner Schönheit, im Westen zu verbreiten. Die erstaunte Frage eines wohlmeinenden Mannes aus den Bereichen des Westens, die bei der Betrachtung dieses Buches fiel, spricht Bände: „So was gibts da oben?“ Man hat im Reich immer noch viel zu wenig Ahnung von dem Reichtum und der Herrlichkeit des deutschen Ostens und diese Ahnung wenigstens etwas zu verbreiten, können diese Bände wesentlich beitragen. Sehr schön ist, daß man in den Band Marienburg zugleich Marienwerder mit aufgenommen hat. Es ist unrecht, immer nur die bekanntesten ost- und westpreussischen Städte zu berücksichtigen und an den reichen Schönheiten des Unbekannten — man könnte ganze Bände damit füllen — vorüberzugehen. Ausgezeichnet ist, daß man neben den Photographien vom heutigen Zustand der Marienburg ein paar Reproduktionen der alten Friedrichen Stiche nach den Zeichnungen von Gilly gestellt hat. Sie geben starke Eindrücke von dem ursprünglichen Zustand.“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnensstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Bestellt das

## Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

## Alexander Müller Nchf.

**Elbing**

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlenbamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Ind<sup>u</sup>strie-hafen, Ziesesches Schloss an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Ralkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, „Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch).** Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.**

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# **Westpr. Verkehrsverbindungen**

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## **Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.**

Stationen		D 7	333	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431
		2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	—	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	—	Stett. Bhf.	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	ab	23.50	—	3.25	—	Stett. Bhf.	7.30	—	—	* 10.35	22.20	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	Stett. Bhf.	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	ab	—	3.25	5.40	6.35	Stett. Bhf.	7.50	9.37	10.15	13.30	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	an	—	3.48	6.13	7.00	Stett. Bhf.	8.24	10.10	10.42	14.00	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	Stett. Bhf.	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	7.20	8.44	Stett. Bhf.	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## **Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin**

Stationen		D 4	302	W	S	542	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	von	9.04	9.58	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18
Elbing	an	1.32	0.06	—	—	Stett. Bhf.	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05
Elbing	ab	1.33	0.14	5.21	5.41	Stett. Bhf.	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	Stett. Bhf.	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Marienburg	ab	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	Stett. Bhf.	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	Stett. Bhf.	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—
Berlin Schlf. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	Stett. Bhf.	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 12.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# **Berlin** — **Schneidemühl** — **Thorn** — **D 1. = Enlau** — **Allenstein** **Posen**

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	ab an <b>Dt. Enlau</b>	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	ab <b>Dt. Enlau</b>	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an <b>Dt. Enlau</b>	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	—	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an <b>Allenstein</b>	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	—	7.16	—	—	—	S									

Ostpreußen

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posen u. Bismarzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Danzig und Zollprüfung in Königs statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonisdorf und Stiegehof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Gadekann—Danzig. Sterben genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

Marienburg — Danzig — Thorn — Allenstein — Posen

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab	Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	—	Stuhm	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an	Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Enlau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	ab	Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	Riefenburg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	Rosenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	St. Enlau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an St. Enlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		S		W			
ab	Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43 22.11
—	Miswalde	—	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48 21.13
—	Maldeuten	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17 20.42
—	Mohrunge	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58 20.23
an	Allenstein	ab	—	9. an	5.42	8.09	13.48 19.06

Schul-  
tagen

Elbing—Miswalde—Ofterode—Hohenstein

ab	Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	21.55
an	Miswalde	ab	5.45	7.54	—	15.44	21.08
ab	Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.41	21.05
ab	Siebmühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	20.18
an	Ofterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	20.00
ab	Ofterode	an	—	—	7.30	12.50	18.08 19.16
an	Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45 18.02

Marienburg—Tiegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an	Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Elbing — Schlobitten — Wermditt — Rastenburg

# Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. F.	W	Frügl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	S. u. F.	W	S. u. F.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt . an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		— Reimannsfelde —	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		— Sucaſſe-Gräffſchl. —	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		— Cadinen . . .	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Solkemit . . ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Solkemit . . an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg . . ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg . . an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	— Braunsberg Db. —	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an Braunsberg Dbbf. ab	5.45	9.55	14.05	13.56	18.00	18.42	21.50

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	mo, mi	S	mo, mi	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	mo, mi	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlson-pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunk	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55			
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cadinen	×			ab 17.45 an 14.45	16.45			
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	Lengzen	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35		19.50	0.05
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	an Elbing Carlson-pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00		19.40	23.55
* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. ** Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.																

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
an 7<sup>14</sup> | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktag) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktag) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viisumfrei  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Banklau, Cadinen pro Person 2 Mk. Die Omnibusse sind gut geheizt.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe  
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>4</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>03</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28</sup>\* (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Damaskestr. 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59</sup>\*, 22<sup>08</sup>\*, 22<sup>16</sup>\* 22<sup>24</sup>\* (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** " Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.  
" Bangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44</sup>\* (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

" Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** " Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52</sup>\*, 22<sup>01</sup>\* (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>37</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38</sup>\*,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

" Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30</sup>\* (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>\*

" Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10</sup>\*, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mählendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mählendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mählendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mählendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mählend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Rabchen, Johannist. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Ruch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Straße 31.  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.

Für Fremde, der Sportfreund,  
 die Dame, der Herr

besuchen bei dem Aufenthalt in Elbing

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend**

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

# **Cadinen**

*die Perle am „Frischen Haff“*

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

## **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

---

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $1\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $1\frac{1}{2}$  4 Uhr. Sonntags von  $1\frac{1}{2}$  12— $1\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

Wenn du willst Elbing sehen,  
Vergiß nicht in das Restaurant  
zum Kartenkünstler

**Kretschmann** zu gehen.  
**Wasserstr. 65-67**

# Marienburg

**Gegründet** 1276.

**24 000 Einwohner.**

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weizenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

**Gegründet** 1232.

**14 935 Einwohner.**

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weizenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

**Gegründet** 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Gehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Gefferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

## Stuhm

**Gegründet** 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Gehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weiffenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlichcr Hof, Zentralthotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weiffenberg

# Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

## Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Eylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Eylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,10	3,00
<b>Marienburg Westpr.</b>				

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miszwalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :: Autounterkunft :: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vitzestraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße. 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

## H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Oletzko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landholzmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichserequatur erteilt ist.

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Warum mühen Sie sich bei der Auswahl des Zieles

Ihrer diesjährigen Wanderung, Ihrer  
Wochenendfahrt, Ihrer Ferien- oder  
Erholungsreise?

## Verlangen Sie kostenlos Auskunft u. Prospekte.

Wir halten eine reichhaltige Sammlung  
von Prospekten fast aller deutschen  
Bäder u. Kurorte zu ihrer Verfügung.

Wünschen Sie insonderheit Auskunft  
über Elbing, Vogelsang, Ostseebad  
Kahlberg-Liep, Hafenschlösschen, Ca-  
dinen, Frauenburg u. über das „Wunder  
der Geneigten Ebenen“, so wenden  
Sie sich direkt an uns.

### Fahrscheinhefte

des Mitteleuropäischen Reisebüros  
(M E R) sowie

### Fahrscheine

für den Seedienst Ostpreussen be-  
schaffen wir bei rechtzeitig. Bestellung,  
auch sind

### Fahrkarten

für die Elbing-Kahlberg-Schiffe bei  
uns erhältlich.

Wir erledigen jeden Auftrag zu Ihrer Zu-  
friedenheit und beantworten alle  
Anfragen umgehend.

**Städtisches Verkehrsamt Elbing.**  
**Rathaus-Passage.**